# 40 Jahre Welterbekonvention – Ein Schülerprojekt

Ausstellung

Landesamt für Denkmalpflege Hessen

**Schloss Biebrich** 

24. Juni – 17. August 2012

Mo. - Do. 9:00 - 15:30 Uhr | Fr. 9:00 - 12:00 Uhr



Pestalozzischule Idstein

Schloss Idstein

Eröffnung: 27. August 2012 | 11:00 Uhr



## 40 Jahre Welterbekonvention – Ein Schülerprojekt







"Soll man dieses Objekt schützen, und wenn ja, warum?"

Vor diese Frage sahen sich 20 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Pestalozzischule in Idstein gestellt, als sie Bilder von 40 Stätten aus der ganzen Welt betrachteten. Während des Sommerhalbjahres haben sie sich mit der Welterbekonvention, deren 40-jähriges Bestehen in diesem Jahr gefeiert wird, und mit den hessischen Welterbestätten beschäftigt. Gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen

haben die Schülerinnen und Schüler eine Ausstellung erarbeitet. Reich bebilderte Roll-ups und begleitende Texttafeln präsentieren die Welterbekonvention. Für Hessens Welterbestätten wird in kurzen Texten erläutert, worin ihre herausragende Bedeutung besteht und warum sie auf der UNESCO-Welterbeliste verzeichnet sind.

Wer mehr über die einzelnen Stätten erfahren möchte, kann sich über einen Code weitere Informationen auf sein Handy laden.







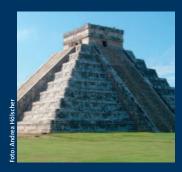
## **Die Welterbekonvention**

Die Welterbekonvention war schon ein Erfolg, bevor es sie gab. Ab 1959 sammelte die



UNESCO 80 Millionen US-Dollar aus über 50 Staaten, um die antiken Tempel von Abu Simbel (Ägypten) zu versetzen und sie so vor der Überflutung durch den Staudammbau bei Assuan zu schützen. 1972 führte diese Erfahrung von Bedrohung und internationaler Solidarität zum "Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt" (Welterbekonvention). Orte von "außergewöhnlichem universellem Wert" sollten als Erbe der ganzen Menschheit erhalten werden. Dieser Überzeugung haben sich bis heute 189 Staaten angeschlossen und inzwischen nahezu 1.000 Stätten in die Welterbeliste eintragen lassen.

Artikel 27 der Welterbekonvention verpflichtet die Vertragsstaaten dazu, Bildungsprogramme aufzulegen, um den Schutz von Kultur- und Naturschätzen im Bewusstsein ihrer Nationen zu verankern. Mit dem Programm "World Heritage in Young Hands" versucht die UNESCO seit 1994 gezielt, gerade junge Menschen an der Erhaltung des Welterbes zu beteiligen und über die Verbreitung des Welterbegedankens Austausch und Verständigung zwischen den Kulturen zu fördern.



### **Impressum**

Pestalozzischule Idstein Wahlunterrichtskurs "Inside Idstein" (Klasse 8)

Leitung Christian Klein Schlossgasse 22 65510 Idstein http://www.psi-online.de Landesamt für Denkmalpflege Hessen Stabsstelle Welterbe Hessen Dr. Jennifer Verhoeven Schloss Biebrich 65203 Wiesbaden http://www.denkmalpflege-hessen.de

#### Teilnehmer

Laura Altenkamp Carolin Lurz Nils Böhm Isabel Münch Franziska Brendel Cathrin Müsse Paula Cvachovec Joana Pottharst Joshua Denninger Rosa Richter Aysegül Turan Jana Engel Mustafa Er Annalena Ulsperger Tim van den Berg Ionas Kern David Kremer Celine Weise

Nineve Kucun Carl Johan Winterhagen



Für die Unterstützung und Bereitstellung von Bildmaterial danken wir folgenden Institutionen und Privatpersonen

Grube Messel gGmbH Nationalpark Kellerwald-Edersee Römerkastell Saalburg Senckenberg Frankfurt am Main, Abt. Messelforschung Universitätsbibliothek Heidelberg Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen

Thomas Büttner
Nikolaus Heiss
Andrea Hölscher
Antiquariat C. Rinnelt, Wiesbaden
scancomp GmbH, Wiesbaden
Anika Schmitt
Markus Schmitt
Gerd Weiß

Für Begeisterung, Flexibilität und professionelle Unterstützung danken wir Markus Schmitt und der Firma scancomp GmbH, Wiesbaden.

Diese Ausstellung wurde finanziell unterstützt vom Verein der Förderer, Freunde und Ehemaligen der Pestalozzischule Gymnasium in Idstein e.V.

Bildnachweis Titel (von links nach rechts): Römerkastell Saalburg | LfDH, C. K. | LfDH, C. K. Nationalpark Kellerwald-Edersee | Markus Schmitt | Senckenberg Ffm., Abt. Messelforschung



